

Arbeitsplan

Schuljahr 2024/25

1 Eckdaten

Schule Hermann-Josef-Kolleg	Schulform Gymnasium	
Straße, Hausnummer Hermann-Josef-Str. 4	PLZ 53925	Ort Kall
Name(n) Projektleiter(in) A. Claren	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge Klasse 9; EF	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Geschichte, Englisch	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) Geschichte Klasse 9, Geschichte Grundkurs EF	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler Klasse 9: 28 Schüler; EF: 20 Schüler	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)		
LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland (Hr Schier)		
ggf. Partnerschule (Name, Ort)		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt des Kooperationspartners:		
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW		

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitel
Steinfeld – clausum in monasterio
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)
<ul style="list-style-type: none"> Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit dem Kloster Steinfeld. Eine Besonderheit von Klöstern ist, dass sie eine Klostermauer haben. Diese dient zur Abgrenzung zur Außenwelt. Die Schülerinnen und Schüler der EF erkunden den Lebensraum der mittelalterlichen Mönche anhand der noch erhaltenen Strukturen. Ein wichtiges historisches Zeugnis stellt der Stich von Claude-François Nicole aus den 1720er Jahren dar, der das Kloster in seinem Zustand vor der Säkularisierung zeigt. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Lebens- und Wirtschaftsgemeinschaft der Mönche am Aufbau des Klosters verorten. Ein Fokus wird dabei auf dem „Kerkerturm“ liegen, der zur Bestrafung von Mönchen genutzt wurden. Des Weiteren wird das Gefängnis für weltliche Straftäter, das auch Teil des Klosterkomplexes ist, untersucht. Besonders spannend ist, dass dort eine erst kürzlich wiederentdeckte, runde Gefängniszelle ohne Fenster gefunden wurde. Jedoch ist diese leider nicht begehbar, da ihr Zugang zugemauert wurde. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 beschäftigt sich mit dem Klosterkomplex nach der Säkularisierung als er eine „Preußische Erziehungs- und Besserungsanstalt“ war. Im Fokus stehen dabei die Umstrukturierung und Umnutzung der Räume und Gebäude. Die Schülerinnen und Schüler untersuchen, wie die Menschen zwischen 1853 und 1923 dort gelebt haben.

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

- Die Projektleitung kennt „denkmal aktiv“ durch Teilhabe im Rahmen des Referendariats an den „denkmal aktiv“-Projekten des Heilig-Geist-Gymnasiums in Würselen in den Jahren 2016/17 und 2017/18.
- Im Schuljahr 2023/24 hat die Projektleitung mit dem Projekt „Die Steinfelder Basilika – ein Ensemble der Geschichte“ an „denkmal aktiv“ teilgenommen.

4 Ziele des Schulprojekts

Inhalte, die sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten soll (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen):

- Die Schülerinnen und Schüler sollen die Aufgabenbereiche des Denkmalschutzes und verschiedener Institutionen des Denkmalschutzes kennen.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen über verschiedene Berufe und Laufbahnen im Denkmalschutz informiert werden.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen das Steinfelder Kloster als bedeutendes Denkmal in der Region begreifen und als kulturelles Erbe wahrnehmen.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen architektonische Elemente identifizieren und ihre Wirkung beschreiben können.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen die Aufgaben und Funktion eines Klosters kennenlernen.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen nachvollziehen, wie Gebäude für andere Zwecke umfunktioniert werden können.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen sich in das Leben im mittelalterlichen Kloster/in der Erziehungsanstalt hineinversetzen (Perspektivwechsel).
- Die Schüler sollen ihr theoretisch und praktisch erarbeitetes Wissen in selbst erstellten Lernprodukten darstellen.

Wie werden die Schüler an das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten haben sie dabei?

- Allgemeine Einführung durch den Fachlehrer in den Themen Geschichte, Architektur.
- Fachliche Einführung in den Denkmalschutz durch den Kooperationspartner Hr Schier (LVR).
- Selbstständiges Führen eines Portfolios zum Projekt.
- Erkundung des Steinfelder Klosters in geführten/begleiteten Unterrichtsgängen.
- Selbstständiges Arbeiten in Kleingruppen.

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

1. Portfolio zum Kloster Steinfeld.
2. Ausstellung zum Kloster Steinfeld als Kloster unter den Prämonstratensern und als „Preußische Erziehungs- und Besserungsanstalt“ (mit dem Motiv „Eingeschlossen“).
3. Kurzgeschichten, die das Leben im mittelalterlichen Kloster (fiktional) widerspiegeln.
4. Kurzfilm, der das Leben im Kloster/in der Erziehungsanstalt widerspiegelt.
5. Bericht auf Schulhomepage.
6. optional: Modelle des Klosters (gebastelt/oder 3D-Druck).
7. optional: Rundgang durch das Kloster im Filmformat.
8. optional: Escape Room zum Kloster.

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten)

1. Quartal: 21.08. – 11.10.2024

- Vorstellung des Projektvorhabens in Klasse 9 und EF und Einführung in die Vorgehensweise.
- Erarbeitung geschichtlichen Grundlagenwissens zum Leben im Mittelalter (EF) und zum 19./20. Jahrhundert („Preußenzeit“) (Klasse 9).
- Arbeit am Portfolio.

2. Quartal: 28.10.-20.12.2024

- allgemeine Aspekte des Denkmalschutzes (Hr Schier, LVR) (geplant).
- historischer Hintergrund des Klosters in Steinfeld (Klasse 9 und EF).
- Führungen durch das Steinfelder Kloster mit Fokus auf Lokalgeschichte (mit ehrenamtlichem lokalem Führer).
- Führungen durch das Kloster Steinfeld mit Fokus auf Architektur und Baumaterialkunde (Hr Schier, LVR) (geplant).
- Recherche zum Kloster Steinfeld als „Preußische Erziehungs- und Besserungsanstalt“ und schreiben eines Skriptes für den Kurzfilm (Klasse 9).
- Arbeit am Portfolio.
- Präsentation der bisherigen Projektergebnisse und des Projektvorhabens am Tag der offenen Tür am Hermann-Josef-Kolleg.

3. Quartal: 07.01.-11.04.2025

- Einführung in die Arbeit mit Filmen und Filmequipment (Klasse 9).
- Verfilmung einer Kurzgeschichte zum Leben in der „Preußischen Erziehungs- und Besserungsanstalt“ (Klasse 9).
- Kloster Steinfeld im Mittelalter (EF); Sicherung Ergebnisse.
- Arbeit am Portfolio.

4. Quartal: 28.04.-11.07.2025

- Lektüre und Analyse der Kurzgeschichte „Der Schatz des Abtes Thomas“ von Montague Rhodes James (EF).
- Verfassen eigener Kurzgeschichten im „gothic style“ zum Leben im mittelalterlichen Kloster Steinfeld im Englischunterricht der EF.
- Mittelalterliche Lebenswelt im Kloster am Beispiel des Kloster Steinfeld (Klasse 6). Zeichnen eines eigenen annotierten Klosterplans (zusätzlich und in Rückgriff auf bereits vorliegende Projektergebnisse).
- Arbeit am Portfolio.
- Fertigstellung der Lernprodukte und Ausstellung.
- Präsentation der Projektergebnisse in der Schule auf Pinnwänden und auf der Schulhomepage.

Konkretisierung zu bearbeitender Einzelthemen (ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse)

- Leben in der „Preußischen Erziehungs- und Besserungsanstalt“ in den Klostergebäuden Steinfelds (Gesichte Klasse 9)
- Kloster Steinfeld als Lebensort der Mönche und Gefängnis für weltliche Straftäter (Geschichte und Englisch EF)

Methodisch-didaktische Aspekte (u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler)

<ul style="list-style-type: none"> Die thematische Einführung erfolgt anhand der Präsentation des Projektvorhabens durch den Fachlehrer. Der Kooperationspartner leitet in seine Spezialgebiete ein. Eigenständiges Arbeiten findet sich besonders beim Verfassen der Kurzgeschichten. Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren selbstständig und in freiwilliger Auswahl und Ausführlichkeit die Begehungen des Klosterkomplexes, Führungen und Unterrichtsstunden zum Projekt im Portfolio. Grundsätzlich sollen die Schülerinnen und Schüler so viel wie möglich im abgesteckten Rahmen des Projektvorhabens selbst erarbeiten können. Der Fachlehrer unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei ihren Arbeiten und steht ihnen beratend zur Seite. Die Zusammenführung der Lernprodukte geschieht am Ende des Schuljahres in einer Ausstellung.
Organisatorische Aspekte (u.a. Kontakte in die Kommune, Termine mit der Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)
<ul style="list-style-type: none"> Begehungen des Klosterkomplexes können kurzfristig abgesprochen werden.

6 Zusammenarbeit mit fachlichen Partnern

Einbindung der Partner, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)
<ul style="list-style-type: none"> Hr Schier, Amt für Denkmalpflege des LVR: Einführung in den Denkmalschutz und den Aufgabenbereichen des LVR am Beispiel des Kloster Steinfeld; Denkmalschutz allgemein; Einführung in die Architektur und Baukunde, wissenschaftlicher und baulicher Stand des Kloster Steinfeld (geplant: Vortrag und Ortsbegehung).

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)
<ul style="list-style-type: none"> „denkmal-aktiv“ Fördergelder.
Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)
<ul style="list-style-type: none"> Equipment zum Erstellen des Films (Stative, Mikrophone, Kamera). Anfahrten zu denkmal-aktiv-Seminaren und Fortbildungsveranstaltungen. Buchanschaffungen zur Recherche und/oder Präsentation. inhaltliche Präsentation der Projektergebnisse (Präsentationsordner, Projektbücher, Flyer). Objekte zur Präsentation der Projektergebnisse (Bilderrahmen, Stellwände).